

## Die BIEK-Mitglieder übernehmen gesellschaftliche Verantwortung!

Die im BIEK organisierten Kurier-, Express- und Paketdienste sind sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst. Das Ziel ist es, durch die Einhaltung gemeinsam entwickelter Leitlinien die Umsetzung ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeitsprinzipien in der KEP-Branche zu fördern. Mit ihrem Handeln wollen die BIEK-Mitglieder dazu anregen, langfristige Umwelt- und Sozial-Standards im Dienstleistungs-, Kommunikations- und Transportsektor zu etablieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus sichern sie mit ihrem Engagement die Zukunftsfähigkeit und die Innovationskraft der gesamten Branche.

### Jobmotor KEP-Branche



Die KEP-Branche verzeichnet einen anhaltenden Wachstumstrend und ist dementsprechend ein bedeutender Produktivitäts- und Jobmotor für die gesamte Volkswirtschaft. Die BIEK-Mitglieds-

unternehmen tragen durch die Beschäftigung von circa 65.000 Mitarbeitern aktiv zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Einkommen in Deutschland bei – und das zu fairen Bedingungen: Unsere Mitgliedsunternehmen zahlen Tariflöhne oder mehr. Die Vollzeitmitarbeiter arbeiten je nach Tarifgebiet 38 bis 41 Stunden pro Woche. Mehrarbeit wird selbstverständlich abgegolten. Zudem haben die Mitarbeiter mehr Urlaubstage als gesetzlich vorgeschrieben. In der Regel mindestens 26 bis hin zu 30 Tagen.

*„Aus meiner Sicht bietet die KEP-Branche interessante und gleichzeitig sichere Jobs. Ich bin seit drei Jahren als Servicetourenfahrer für Hermes unterwegs und habe bei meiner Arbeit immer wieder spannende Begegnungen mit Menschen. Wenn ich die verschiedenen PaketShops in Hamburg anfare – vom Asialaden bis zum typisch hanseatischen Eckkiosk – um Sendungen anzuliefern oder abzuholen, unterhalte ich mich gern mit Kunden und Betreibern der Annahmestellen. Auf diese Weise habe ich mittlerweile zu vielen ein persönli-*

*ches Verhältnis aufgebaut. Da heißt es dann öfter mal „Herr Holm, bleiben Sie doch kurz auf eine Tasse Kaffee!“ So macht die Arbeit natürlich viel mehr Spaß... Und auch die Konditionen bei Hermes finde ich Klasse: Gehalt, Urlaubszeiten und der Umgang mit den Mitarbeitern – das stimmt einfach alles.“*

*Timo Holm, Servicetourenfahrer bei Hermes Logistik, Hamburg*

### Lebendigkeit durch Vielfalt

Die fortschreitende Internationalisierung der Branche leben Kurier-, Express- und Paketdienste auch durch personelle Vielfältigkeit und multikulturelle Unternehmensstrukturen.

Die BIEK-Unternehmen haben die Bedeutung von „Diversity“ längst erkannt und beschäftigen mit einem Anteil von durchschnittlich 16 Prozent fast mehr als doppelt so viele Mitbürger mit Migra-

tionshintergrund als andere Unternehmen im Bundesdurchschnitt (8,8 Prozent). Der BIEK unterstützt daher die 2006 unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel etablierte „Charta der Vielfalt“.

*„Im Jahr 2008 habe ich mich auf ein Jobangebot der DPD Unternehmenszentrale in Aschaffenburg beworben und konnte so von DPD Polen nach Deutschland wech-*

*seln. Als Länderreferent bin ich täglich im Austausch mit den verschiedenen Ländern und Mentalitäten – das ist sehr vielseitig und spannend. Daneben haben mir die Kollegen den Einstieg in das Team sehr einfach gemacht und mich von Anfang an unterstützt, auch bei der nicht immer einfachen deutschen Sprache.“*

*Jacek Ochijewicz, Länderreferent bei DPD, Aschaffenburg*



## Besser arbeiten in angenehmer Atmosphäre

Die BIEK-Unternehmen sorgen dafür, dass ihre Mitarbeiter in einem angenehmen Umfeld arbeiten können und gehen dabei in ihren Ideen und Maßnahmen zum Teil weit über tarifliche Vereinbarungen hinaus. Die angebotenen Sozialleistungen reichen von Altersteilzeit, vermögenswirksamen Leistungen und Jubiläumsregelungen über

verschiedene Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge, Sonderzahlungen und Bonusregelungen, kostenfreier Arbeitskleidung bis hin zu Essensgeld und kostenfreien Getränkeangeboten. Die Attraktivität der Unternehmen spiegelt sich auch in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von fast zehn Jahren wieder.



*„FedEx ist ein guter Arbeitgeber. Das Klima innerhalb des Teams ist hervorragend. Wir sind hier wie eine große Familie.“*

*Kevin Rögner, FedEx Kurier des Jahres 2008, Frankfurt a.M.*

## Förderung von Aus- und Weiterbildung



Die KEP-Branche wächst beständig und steht damit vor der Herausforderung, fortlaufend qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und langfristig zu halten. Die BIEK-Unternehmen bilden in rund 20 verschiedenen Berufen aus: Ob Bürokaufmann oder Fachinformatikerin, KEP-

Kauffrau oder Servicefachkraft für Dialogmarketing – die beruflichen Möglichkeiten und Karrierepfade innerhalb der KEP-Branche sind vielfältig. Unter dem Motto „Wir bilden unseren eigenen Nachwuchs aus!“ haben sich die BIEK-Mitglieder eine hohe Übernahmequote zum Ziel gesetzt und ermöglichen zwischen 85 und bis zu 100 Prozent ihrer Auszubildenden ein festes Arbeitsverhältnis im Anschluss an eine erfolgreich beendete Lehrzeit. Gleichzeitig wollen die BIEK-Mitglieder ihre Beschäftigten langfristig an das Unternehmen binden.

Zu diesem Zweck schaffen sie interne Anreize wie Maßnahmen zum lebenslangen

Lernen, die den Angestellten Weiterbildungs- und Entwicklungsperspektiven bieten: Eine unerlässliche Voraussetzung, um in dieser innovativen und technologieorientierten Branche erfolgreich arbeiten zu können.

Dabei kommen modernste Methoden wie beispielsweise E-learning zum Einsatz. Zudem gewinnt die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen an Bedeutung. So werden beispielsweise Betriebspraktika und Traineeprogramme angeboten, Diplomarbeiten betreut und sogar der Abschluss eines MBA-Studiums parallel zur Arbeit ermöglicht.

*„Seit August 2007 bin ich Auszubildende zur Kauffrau für Marketingkommunikation bei GO!. Hier bieten sich mir viele Gelegenheiten, meine eigenen Ideen tagtäglich einzubringen und diese auch selbständig umzusetzen. Insbesondere der Aufbau und die Pflege der Homepage liegen mir am Herzen.“*

*Ich bin sehr begeistert über die Vielfältigkeit der Aufgaben im Bereich Marketing/PR und freue mich auf weitere spannende Projekte. Mir gefällt zudem sehr gut, dass die Ausbildung bei GO! sehr praxisnah ist und ich viele Einblicke in die Logistikbranche erhalte.“*

*Anja Axler, Auszubildende bei GO!, Bonn*

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bei den BIEK-Unternehmen stehen die Mitarbeiter im Vordergrund – und damit auch das Ziel, für eine ausgewogene Balance zwischen Familie und Arbeitswelt zu sorgen. Entsprechend unterstützen die BIEK-Mitglieder beispielsweise Eltern durch praktische Maßnahmen, private mit beruflichen Lebensentwürfen zu verbinden. Dazu gehören unter anderem die Vermittlung von Kinderbetreuung, das

Schaffen von Platzkontingenten in Notfallbetreuungseinrichtungen, das Angebot flexibler Arbeitszeiten sowie die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen.

*„Nach meiner Elternzeit im Jahr 2005 hat DPD für einen reibungslosen Wiedereinstieg in meinen Bereich Faktura und Administration gesorgt. Der Arbeitsplatz und die Arbeitszeiten wurden an*

*meine Bedürfnisse als junge Mutter angepasst. Im November 2008 habe ich zudem eine Chance für eine berufliche Weiterentwicklung als Leiterin der Abteilung Faktura und Administration bekommen. Und dies funktioniert sehr gut: mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell und einem Heimarbeitsplatz. Damit hat DPD mir eine attraktive Möglichkeit geboten, Familie und berufliche Karriere erfolgreich*

*unter einen Hut zu bringen.“*

*Anja Jung, Abteilungsleiterin Faktura und Administration bei DPD, St. Ingbert*



## Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz hat traditionell einen hohen Stellenwert für die BIEK-Unternehmen und wird daher weit über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus verfolgt. So wird die Sicherheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz durch diverse präventive Maßnahmen wie beispielsweise ergonomische Arbeitsplätze oder Fahrsicherheitstrainings für Außendienstmitarbeiter unterstützt. Darüber hinaus fördern die BIEK-Mitglieder die Gesundheit ihrer Mitarbeiter durch Angebote wie kostenlose Gripeschutzimpfungen, Aufklärungsaktionen zu den The-

men Sucht (z. B. Rauchen), Ernährung und Bewegung, Sport- und Gesundheitskurse (bspw. „Rückenschule“) oder die Teilnahme an Betriebssportgruppen.

*„Jeden Tag zuverlässig Pakete zuzustellen, erfordert eine hohe Konzentration im Straßenverkehr. Insbesondere in Großstädten wie Hamburg begegnet man vielfältigen Gefahrensituationen wie engen, unübersichtlichen Straßen, spielenden Kindern etc. Die regelmäßig stattfindenden Fahrsicherheitsprogramme, die jedem Zusteller bei UPS zuteil werden, haben mir geholfen, Routinen zu*



*entwickeln, schwierige Verkehrssituationen zu bewältigen. Vorausschauendes und defensives Fahren, wie ich es bei UPS gelernt habe, hilft mir auch im Privatleben, Gefahren im Straßenverkehr früh zu*

*erkennen und so Unfälle zu vermeiden.“*

*Björn Schmidt, Lead Driver und Sicherheitsbeauftragter bei UPS, Hamburg*

## Unterstützung gemeinnütziger Organisationen



Die BIEK-Unternehmen nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst und setzen sie mit der Unterstützung von sozialen und gemeinnützigen Projekten und Organisationen in die Tat um. Da-

rüber hinaus präsentieren sie sich als faire und aufgeschlossene Partner im Dialog mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bezugsgruppen und fördern aktiv verschiedenste Maßnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz (z. B. Förderung des World Food Programme und Der Tafel).

*„Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen dem United Nations World Food*

*Programme und TNT habe ich drei Monate in Gambia, Westafrika gelebt und gearbeitet. Aktiv konnten mein TNT Express Kollege und ich uns bei der Planung, Organisation und Erbauung von Schulküchen, Lagerräumen, ganzen Schulgebäuden und Latrinen einbringen. Es erfüllt mich mit Stolz, zu einer besseren Zukunft von Kindern beigetragen zu haben und gleichzeitig die Gewissheit zu haben, nach meinem Volon-*

*tariat an meinen Arbeitsplatz zurückkehren zu können.“*

*Martin Jäppche, Specialist Business Solutions bei TNT Express, Troisdorf*



**Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu.**

**Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und circa 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig.**

Weitere Informationen unter [www.biek.de](http://www.biek.de)



**Bundesverband Internationaler  
Express- und Kurierdienste e.V.**

Dorotheenstraße 33  
10117 Berlin

Tel. 030.20 61 78-6  
Fax 030.20 61 78-88  
e-mail [info@biek.de](mailto:info@biek.de)  
[www.biek.de](http://www.biek.de)

